

## **PRESSEINFORMATION**

**Bulgarische Kunst auf der Schlossinsel Rantzauer See:**

**In der exklusiven Ausstellung „Mensch und Mythen“ präsentiert  
Ivan Milushev Zeichnungen, Öl- und Aquarellgemälde**

Vom 16. bis 31. Juli wird die Galerie „Atelier III“ auf der Schlossinsel im Rantzauer See ganz im Zeichen des bulgarischen Künstlers Ivan Milushev stehen. Eröffnet vom Honorargeneralkonsul der Republik Bulgarien, Prof. Dr. Gerd-Winand Imeyer, beschäftigt sich die 14-tägige Ausstellung mit dem Thema „Mensch und Mythen“. Die Schlossinsel Rantzauer See bildet mit ihrer malerisch wunderschönen Umgebung einen perfekten Rahmen für die bewegenden Kunstwerke Ivan Miluschevs.

Ivan Milushev wurde 1956 in Blagoevgrad, Bulgarien geboren, wo er auch heute noch lebt und arbeitet. Studiert bei Professor Rumen Skortshev an der Kunstakademie in Sofia, genießt er auch außerhalb Bulgariens einen sehr guten Ruf. Seine Werke befinden sich unter anderem in der Washingtoner Kongressbibliothek, der Kollektion Ludwig (Österreich) und in der Nationalen Kunstgalerie in Sofia. Doch auch viele Privatsammler in England, Frankreich, Italien, Kanada und Bulgarien schätzen sich glücklich, die Arbeiten von Milushev in ihrem Bestand zu haben.

Die außergewöhnlich bildliche Welt des Künstlers birgt viele Überraschungen und geht spielerisch mit den Themen Gleichnis, Erotik und Emotionalität um. Für die Umsetzung dieser Themen bedient er sich der drei großen Techniken der bildenden Kunst: Graphik, Aquarell- und Ölmalerei, die er ganz unterschiedlich einzusetzen vermag.

Seine Graphikillustrationen in klassischen Büchern sind den Kennern nicht fremd. So fungiert er in der bulgarischen Ausgabe der „Canterbury Tales“ von Chaucer zum Beispiel als eleganter und romantischer Zeichner. Doch auch die Aquarellzyklen heben die besondere Begabung von Milushev hervor. Hier sieht der Betrachter deutlich, dass er ein geborener Aquarellist ist. Später hat der Künstler sich leidenschaftlich der Ölmalerei gewidmet, was ganz wesentlich zu seiner ruhigen Art der Weltanschauung beigetragen hat.

Milushev geht dennoch sehr experimentell mit künstlerischen Themen um. Stark beeinflusst von der Bibel, schafft er es mit frischem und modernem Ausdruck die richtige Balance zu finden. Sehr unterhaltsam und originell ist seine erotische Welt der Kunst. In ihr werden die dargestellten Paare sehr harmonisch und stets mit einer Prise Humor wahrgenommen. Der bildliche Frieden berichtet dem Betrachter von bemitleidenswerten, aber auch herzensguten

Beziehungen - Situationen zwischen Menschen, die Milushev meisterhaft wiederzugeben vermag.